

HEILEN UND STÄRKEN: ARBEIT MIT PRANALIT-OBJEKTEN

Energie ist dual und besteht aus zwei Komponenten: Positives und negatives Prana. Diese Lebensenergie umhüllt uns. Beide Teile von Prana müssen in einem harmonischen Verhältnis zueinander stehen, um lebensfreundliches Prana zu ergeben. Sind diese Energien nicht ausgewogen, werden wir geschwächt. Also, ist es sehr wichtig, dass wir ein ausgewogenes Prana um uns herum aufbauen und einen Teil davon in den Körper einfließen lassen. Sie haben bereits nach meiner Anleitung eine Reinigung vollzogen. Nun kann auch die Heilkraft der Seele und des eigenen Körpers aktiviert werden. Dazu brauchen Sie eine Energiesammelstelle, die Ihnen ständig Energien spendet. In der Geistheilung wird fast immer mit der Energiesammelstelle gearbeitet, in dem man sich vorstellt, dass ein Energiekreis auf dem Boden erscheint und Energie ansammelt. Vielen Menschen fällt es jedoch schwer, die Vorstellungskraft auszuüben, da diese viel Energie kostet. So eine Energiesammelstelle stellt auch der Pranalit dar. Er ist eine Art Sammelstelle, die Lebensenergie anzieht. Energie ist überall zerstreut und kann mit Pranalit-Produkten leicht angesammelt und zu verschiedenen Zwecken verwendet werden. Er konzentriert und speichert automatisch die Energien und ist also eine Art »Kraftort«. Er ist eine Harz-Metall-Edelstein-Flüssigenergie-Mischung unter Hinzufügung von Quarzkristallen. Harz ist organisch und besitzt eine ziemlich hohe Dichte. Durch die Einlagerung von Metallteil-

chen ergibt sich der Effekt, dass im Inneren eines Pranalit sehr viele Schichten entstehen, die durch flüssige Materie (Öle) verstärkt und positiv programmiert werden. Das Harz zerquetscht die eingelagerten Materialien, die eine kleinere Dichte aufweisen und strahlt die verstärkte positive Energie in alle Richtungen gleichmäßig ab. Damit diese Energie von Menschen schneller aufgenommen werden kann, werden im Pranalit Magnetitkristalle eingearbeitet. Bereits im Jahre 1992 gelang einem amerikanischen Forscherteam der Nachweis, dass Magnetitkristalle im menschlichen Gehirn massenhaft vorhanden sind. Laut Prof. Kirschvink seien biologische Magnetitkristalle bereits in einer Anzahl unterschiedlicher Lebewesen gefunden worden. Die Kristalle im Gehirn werden durch kleinste elektronische Impulse beeinflusst und sind in der Lage, die Energien, die von Quarzkristallen ausgesendet werden, zu empfangen und zu verarbeiten. Die Interaktion mit Kristallen kann dabei helfen, die Seele und den Körper im Gleichgewicht zu halten.

ENERGIE AUFTANKEN UND BEHALTEN: ARBEIT MIT GEDANKEN

Um Energie zu behalten, können Sie weiterhin mit Pranalit arbeiten. Fassen Sie täglich den Pranalit mit Ihren Händen an, um neue Energien aufzunehmen. Als Alternative schlage ich jedoch einen weiteren Vorgang vor, falls Sie noch nicht zu den stolzen Pranalit-Anhängern gehören sollten. Führen Sie Ihre Fingerspitzen zusammen und legen Sie beide Hände auf die Brust. Nehmen Sie drei tiefe Atemzüge. Halten Sie den dritten Atemzug an. Während Sie nun den Atem anhalten, denken Sie an alle Organe ihres Körpers und denken dabei: Neue Energien fließen ein. Wiederholen Sie diese Übung 5 Mal am Tag. Außerdem kann zur Erhaltung der Energie Lavendelöl verwendet werden. Stellen Sie eine Schüssel mit warmem Wasser hin, geben Sie exakt 7 Tropfen

Öl ins Wasser und atmen Sie die Dämpfe des Lavendel ein. Es reichen im Prinzip 12 Atemzüge. Danach stellen Sie sich so mit dem Rücken zur Wand, dass die Wirbelsäule an der Wand anliegt. Der Kopf und das Steißbein sollten gleichzeitig die Wand berühren. Heben Sie nun Ihre Hände und lassen Sie sie langsam wieder nach unten. Wiederholen Sie den Vorgang weitere 3 Mal und schütteln Sie anschließend die Hände.

Liebe Leser, ich hoffe, Sie werden mit den Informationen viel anfangen können.
Energie ist eine sehr interessante Materie und kann beherrscht werden, auch wenn Sie persönlich damit nie gearbeitet haben.
Trauen Sie sich an diese Materie! Sie werden schnell erkennen, dass dies funktionieren wird.
Bis zum nächsten Mal Ihr Vadim Tschenze

vadim TSCHENZE beschäftigt sich seit dem zwölften Lebensjahr mit schamanischem Geistheilen, sowie mit dem Thema Karmabewältigung und Channeling. Zudem entwickelte er das schamanische Aurakorrektur-Verfahren, das mittlerweile Heiler in der ganzen Welt nutzen. Heute ist Vadim Tschenze weltweit als Autor, Medium und TV-Berater tätig. Er gibt seit vielen Jahren auch Workshops und Seminare in

den Bereichen Geistheilen, Karmalehre, Kartenlegen und leitet seit Jahren seine Akademie für Geistheilen, Schamanismus und Medialität in der Schweiz.

